

Japanisch-Deutsches Frauenforum :
Japanisch-Deutsche Zusammenarbeit im Bereich der Frauenförderung
und Filmveranstaltung

Dienstag: 7. Oktober 2014, um 18.00 Uhr
(Einlass ab 17.30)

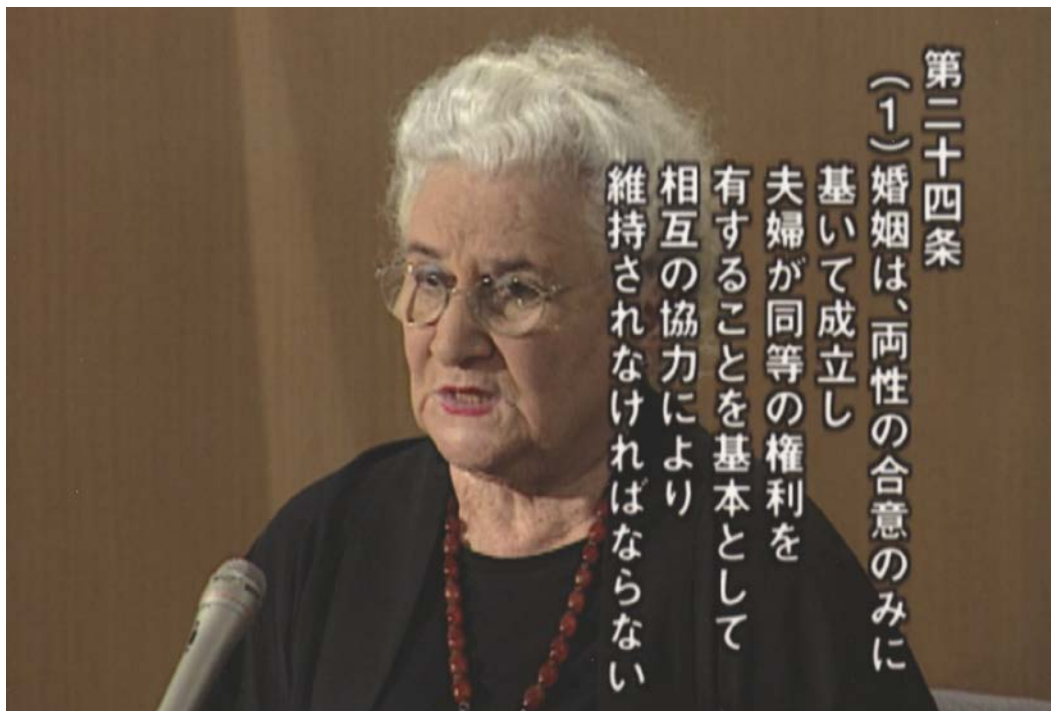
Ort: Botschaft von Japan, Veranstaltungshalle
Eingang: Hiroshimastr. 10, 10785 Berlin

Angesichts des fortschreitenden demografischen Wandels kommt sowohl in Japan als auch in Deutschland der Förderung der Aktivitäten von Frauen nicht allein für die Sicherung des Arbeitskräftepotentials, sondern auch für die Vermittlung einer großen Vielfalt von Werten sowie kreativer Originalität in Unternehmen und Behörden eine Schlüsselrolle für die Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen Wachstums zu.

Für die Förderung der japanisch-deutschen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Frauenpolitik finden in enger inhaltlicher Abstimmung mit dem genannten Symposium die Veranstaltungen „Japanisch-Deutsches Frauenforum: Japanisch-Deutsche Zusammenarbeit im Bereich der Frauenförderung und Filmveranstaltung“ statt.

Für das Forum sind Beiträge sowie eine Diskussion zu den Aufgaben der Frauenpolitik in beiden Ländern sowie zum künftigen Engagement in diesem Bereich vorgesehen. Auf japanischer Seite wird der Leiter des Büros für die Förderung der Gleichbehandlung im Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales, Koh Yamada, die Maßnahmen zur Förderung der Berufstätigkeit von Frauen in Japan vorstellen.

An das Forum schließt sich die Vorführung des Dokumentarfilms „Das Geschenk von Beate“ an. Im ersten Teil des Films wird das Leben von Beate Sirota Gordon geschildert, die als gerade einmal 22-Jährige an den Arbeiten für den Entwurf der neuen japanischen Verfassung mitwirkte, die vom Oberbefehlshaber der Alliierten Mächte im besetzten Japan in Auftrag gegeben worden war. In der Entwurfkommission war sie für die rechtliche Gleichstellung von Männern und Frauen zuständig. Frau Sirota Gordon war eine aus der Ukraine stammende Jüdin, deren Onkel in Auschwitz ermordet wurde. Im zweiten Teil erzählt der Film, wie die Frauen in Japan nach dem Inkrafttreten der japanischen Verfassung immer mehr Rechte erhielten, etwa das allgemeine Wahlrecht oder das Gesetz über die Gleichstellung von Mann und Frau im Beruf.



© 2004 Nippon Eiga Shinsha AG

Um namentliche Anmeldung bis Sonntag, den 5. Oktober 2014 unter kultur@bo.mofa.go.jp wird gebeten. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Bitte beachten Sie, dass in der Botschaft keine Parkmöglichkeiten bestehen. Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.